

IRRT Institut Deutschland



IRRT: Innere-Kind Arbeit Neu interpretiert und formuliert

Mittwoch, 23.09. – Freitag, 25.09.2026

**Prof. Dr. Mervyn Schmucker (Urheber der IRRT)
& Dipl.-Psych. Ines Riedeburg**

Workshop Beschreibung

„Haben Sie schon einmal etwas von **INNERER-KIND-Arbeit** gehört? ... Man könnte sagen, jeder von uns hat immer noch ein **KIND** in sich. Wie wir uns als Erwachsene fühlen, hat viel damit zu tun, wie wir mit unserem **INNEREN KIND** (auf der **INNEREN BÜHNE**) umgehen.“ So wird in der IRRT die Arbeit mit dem **INNEREN KIND** vorgestellt und eingeführt. In letzter Zeit machen wir IRRT-Therapeuten zunehmend mehr **INNERE KIND** Arbeit mit unseren Patienten, und dies erweist sich oft als sehr hilfreich für den therapeutischen Prozess.

Unter dem Konzept des **INNEREN KINDES** in der IRRT verstehen wir einen *Ich-Anteil*, der aus vielfältigsten Facetten, Erlebnissen, Erinnerungen, Interaktionsmustern, Altersstufen und Charaktereigenschaften besteht. Jeder Mensch kann sich sein **INNERES KIND** auf der **INNEREN BÜHNE** vorstellen, es aufrufen, aktivieren und in Kontakt bringen mit dem **HEUTIGEN ICH**. Für Therapeuten ist wichtig, den Unterschied zwischen *biographischem Kind* und *metaphorischem Kind* zu kennen und in der Arbeit mit Patienten zu beachten. Diese zentrale Frage sowie die Klärung, zu welchem Zeitpunkt sich das *biographische Kind* in ein *metaphorisches Kind* verwandelt wird Gegenstand unserer Überlegungen sein.

In diesem anregenden Workshop wird durch Fallbeispiele, Videovorstellungen und Selbsterfahrungen gezeigt: (1) wie Charakter und Qualität der Interaktionen zwischen **HEUTIGEM ICH** und **INNEREN KIND** **diagnostische Hinweise** geben kann bezüglich des aktuellen psychischen Zustandes des Patienten, und (2) wie eine „Empathie-Störung“ zwischen **HEUTIGEM ICH** und **KIND** durch eine gezielte sokratische Begleitung aktiviert, bearbeitet und geheilt werden kann und Patienten dadurch wieder einen Zugang finden zu ihren inneren selbstheilenden Kräften und Ressourcen.

Seminarzeiten:

Mittwoch	14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 13.00 Uhr

Workshop

Innere-Kind Arbeit in der IRRT 23.09. – 25.09.2026

Veranstaltungsort: Online Seminar

Teilnehmergebühr: 645,- €

Bankverbindung: IRRT Institut Deutschland
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE38 3006 0601 0005 3936 44
BIC: DAAEDEDXXX

Ansprechpartner-Tel.: 0611 – 5 10 10 755 (IRRT Institut Deutschland Büro)
0176 – 30 39 64 72 (I. Riedeburg)
0176 – 99 98 91 54 (M. Schmucker)

Anmeldung an: anmeldung@irrt-institut.de
Rüdesheimer Str. 9, 65197 Wiesbaden

Fortbildungspunkte: Bei der Psychotherapeutenkammer werden 20 Punkte beantragt.

Anmeldung bitte per Post oder E-Mail incl. dieses Flyers:

Name, Vorname:

Rechnungsanschrift

Telefon / E-Mail

Datum / Unterschrift

Mit Eingang der Anmeldung / Teilnahmegebühr gilt Ihre Anmeldung als verbindlich.

Ein Rücktritt oder Veränderung Ihrer Anmeldung ist mit schriftlicher Stornierung bis 6 Wochen vor dem Termin mit einer Bearbeitungsgebühr von 35 € möglich. Bei einer Absage bis 2 Wochen vor dem Tag des Kursbeginns erfolgt die hälftige Erstattung der Teilnahmegebühr, danach ist der volle Beitrag zu zahlen.

Literaturempfehlungen zur Vorbereitung:

Schmucker, M. & Köster, R. (2. Auflage 2023). „... und wie reagiert das Kind?“ *Diagnostik und Heilung durch Innere-Kind-Arbeit in der IRRT: Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy*. Stuttgart: Klett-Cotta.

Schmucker, M. & Köster, R. (7. Auflage 2025). *Praxishandbuch IRRT – Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy bei Traumafolgestörungen, Angst, Depression und Trauer*. Stuttgart: Klett-Cotta.

Schmucker, M. & Riedeburg-Tröscher, I. (2019). Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy (IRRT) bei Traumafolgestörungen. In: Rießbeck, H. *Traumakonfrontation – Traumaintegration. Methoden im Vergleich*. Stuttgart: Kohlhammer.
